

Auf Wachstum ausgerichtet

Zu: Bürger machen gegen
Legehennenstall mobil

Alles in einem gesunden Maß, Herr Dr. Reder. Man muss nicht gerade die Landwirtschaft der 1920- bis 40er Jahre zitieren. Es reicht, die der 1960- bis 70er-Jahre zu nehmen. Zu der Zeit war alles noch im Lot und wir haben die LPG in der DDR moniert. Angefangen hat dann alles mit Flächenstilllegungen, Landabgabe-Rente und Rente für Landwirte mit 55 Jahren. Das war politisch gewollt und der Marktwirtschaft gezollt, aber im Nachhinein ziemlich verkehrt. Inzwischen läuft alles ein bisschen aus dem Ruder. Da stehen verständlicherweise die Bürger auf und wollen Einhalt gebieten. Ob sich da noch etwas bremsen lässt, ist die Frage, denn die gesamte Welt ist auf Wirtschaftswachstum ausgerichtet; und das auch noch im Wettbewerb. Gut ist diese Entwicklung nicht, denn auf dem Mars lässt es sich nicht leben, wenn unsere Erde kaputt gewirtschaftet ist. Im Umkehrschluss heißt das: Die Welt zu retten, geht jeden an. Drei Köpfe Salat im Vorgarten wäre ein Anfang. Ingrid Sieke, Wrexen